

Interessengemeinschaft Historische Landmaschinen Wetterau/Main-Kinzig e.V.

IGHL e.V., Ostheimer Str. 57-61, 61130 Nidderau
Postanschrift: IGHLE.V. – Postfach 5104 – D-61125 Nidderau
Tel. 06187- 920 820
Internet: www.ighl.de / E-Mail: ighl-vorstand@gmx.de



Presseinfo v. 18. 8.2012

IGHLer arbeiten bei 32 Grad mit dem Mähbinder!

Die Interessengemeinschaft Historische Landmaschinen Wetterau/Main-Kinzig e.V., kurz IGHLE, führt am **Wochenende des 25./26. August** ihre traditionelle Brauchtumsveranstaltung auf der Hessischen Staatsdomäne Baiersröderhof durch. Genau eine Woche vorher, am vergangenen Samstag erfolgte das **Mähen** und **Binden** des Getreides das nun am kommenden Wochenende gedroschen werden soll. Das Abernten erfolgte natürlich auch mit historischem Gerät. Angefangenen vom **Mähbinder** bis zum Transport mit **Leiterwagen** auf Holzrädern. Das Dreschen am Wochenende erfolgt dann mit zwei historischen Dreschmaschinen angetriebenen einmal von einem **Lokomobil** (Dampfdreschen!) und einmal von einem **Lanz Bulldog**. Das Lokomobil, Baujahr 1881, Hersteller Marshall, Sons & Co. Ltd. Gainsborough, ist erstmals auf dem Baiersröderhof zu sehen. Nach einem Zeitungsbericht aus England ist es älteste noch in Betrieb befindliche (von Marshall) auf der ganzen Welt. Nun, vor dem Dreschen kommt das Bindern! Der Leser wird sich fragen was dies bedeutet und eigentlich ein Mähbinder ist. Nachdem über die Jahrtausende das Korn mit primitiven Werkzeugen geschnitten wurde, waren es Engländer, die durch ihre Erfindungen zu Anfang des vorigen Jahrhunderts die Mähtechnik revolutionierten. Nach verschiedenen mehr oder minder erfolgreichen Versuchen war es der Theologiestudent Patrick Bell, der 1826 eine von Pferden ins Feld zu schiebende Mähmaschine erfand, die bereits mit zwei übereinander liegenden Messern versehen war. Dabei wurden Messerstange und Kurbel bereits über ein System von Zahnrädern durch die Fahrräder der Maschine angetrieben. Später kam dann ein Haspel hinzu, der die Getreidehalme dem Schneidwerk zuführte. Auch auf der anderen Seite des Atlantiks war man eifrig dabei, die Mähtechnik zu verbessern. So war es, neben dem weniger bekannten Seemann Hussey, Cyrus Hall McCormick (1809-1884), der sich als Pionier der nordamerikanischen Landtechnik besonders hervortat. Als vorteilhaft zeigte sich bei seinen Mähern die seitliche Anspannung, allerdings wurde noch das Fehlen einer Ablegevorrichtung als nachteilig empfunden. Das noch von Hand zu erledigende Abhaken der geschnittenen Halme erwies sich als aufwendig und beeinträchtigte den Arbeitsablauf, bis dann Mitte der 1860er Jahre der Flügelableger, der Vorläufer des Bindemähers, konstruiert wurde. Bereits 1850 ließ sich der Amerikaner Heath eine Bindemaschine patentieren, die das abgeschnittene und zu Strohbindeln gepresste Getreide mit einer Kordel umlegte. Der Knoten mussten allerdings noch von Hand gemacht werden. 1857 kam schließlich der große Durchbruch: Der 18jährige John Appleby aus Whitewater/Wisconsin erfand das System des Knoters, das später von nahezu allen renommierten Mähmaschinenherstellern in Lizenz übernommen wurde. Damit war der Weg zum Bindemäher gefunden. Nach dem Schnitt wurden die Halme fortan im Querflußverfahren zwischen zwei Fördertüchern sattelartig über das Antriebsrad zum Packer mit Bindetisch geführt, wo Stoppelendglätter und Knoter in Aktion traten, ehe die Getreidegarben seitlich neben der Fahrspur abgelegt wurden. (nach: Dr. Klaus Herrmann, "Pflügen, Säen, Ernten"). Die Mitglieder der IGHLE sind besonders stolz darauf, dass sie nicht nur Oldtimertraktoren ausstellen, sondern auf ihrer alljährlichen Großveranstaltung auch den Umgang mit historischen Bodenbearbeitungs- und Erntemaschinen anschaulich präsentieren. Infos zum Verein und der anstehenden Brauchtumsveranstaltung stehen im Internet unter www.ighl.de zum Download bereit.

Dieter P. Gonze / Vorstand / PR

IGHL e.V. – Postfach 5104 – 61125 Nidderau – Tel. 0171 / 52 15 444 – Fax. 06187 / 920 840 – E-Mail: ighl-vorstand@gmx.de

Eingetragen beim Amtsgericht Hanau unter VR 1208 – Steuer-Nr. 22 250 53 614 – Internet: www.ighl.de

anerkannt als Gemeinnütziger Verein gem. letztem Freistellungsbescheid vom 25. 3.2011

Bankverbindung: VR Main-Kinzig / Büdingen e.G. – Konto 28 100 – BLZ: 506 616 39

Geschäftsführender Vorstand: Rüdiger Witzel, Dr. Theo Jachmann, Dieter P. Gonze, Walter Scheuerle

Fotos: IGHler beim Arbeiten mit dem Mähbinder am Samstag den 18. 8.2012



Im Vordergrund Vorstandsmitglied Dr. Theo Jachmann mit Traktor Fendt Dieselross und Mähbinder



Auf dem Mähbinder im professionellen Einsatz
Vorstandsmitglied Horst Martin



IGHler im Einsatz – Mähen – Binden - Beladen

IGHL e.V. – Postfach 5104 – 61125 Nidderau – Tel. 0171 / 52 15 444 – Fax. 06187 / 920 840 – E-Mail: ighl-vorstand@gmx.de
Eingetragen beim Amtsgericht Hanau unter VR 1208 – Steuer-Nr. 22 250 53 614 – Internet: www.ighl.de
anerkannt als Gemeinnütziger Verein gem. letztem Freistellungsbescheid vom 25. 3.2011
Bankverbindung: VR Main-Kinzig / Büdingen e.G. – Konto 28 100 – BLZ: 506 616 39
Geschäftsführender Vorstand: Rüdiger Witzel, Dr. Theo Jachmann, Dieter P. Gonze, Walter Scheuerle



Abtransport der Ernte mit historischem Gespann



Der IGHL Treck mit historischen Erntewagen, Mähbinder und Traktoren



Das Binder-Team der IGHL



Der geschäftsführende Vorstand der IGHL

Von links:

Dieter P. Gonze, Steuerberater, PR + Finanzen,

Rüdiger Witzel, Bankkaufmann, Vorsitzender

Dr. Theo Jachmann, Agrarökonom, Veranstaltungsorganisation

Walter Scheuerle, Landwirt, Baiersröderhof

Vorgezeigte Fotos: Dieter P. Gonze und Sven Rakete (IGHLer)



(Foto: Verein Ackerkralle)

„Dreschszenen mit Lokomobil“

So könnte es am nächsten Wochenende auf dem Baiersröderhof aussehen.

IGHL e.V. – Postfach 5104 – 61125 Nidderau – Tel. 0171 / 52 15 444 – Fax. 06187 / 920 840 – E-Mail: ighl-vorstand@gmx.de

Eingetragen beim Amtsgericht Hanau unter VR 1208 – Steuer-Nr. 22 250 53 614 – Internet: www.ighl.de

anerkannt als Gemeinnütziger Verein gem. letztem Freistellungsbescheid vom 25. 3.2011

Bankverbindung: VR Main-Kinzig / Büdingen e.G. – Konto 28 100 – BLZ: 506 616 39

Geschäftsführender Vorstand: Rüdiger Witzel, Dr. Theo Jachmann, Dieter P. Gonze, Walter Scheuerle